

DGS BERÄT AUF DER INTERSOLAR



Bild 1: Messestand - Viel Beratung wurde am DGS-Stand erbracht

Seit vielen Jahren ist die DGS Träger der Intersolar. Neben dieser ideellen Trägerschaft präsentierte sich die DGS auch mit einem Messestand, der von zahlreichen Interessenten besucht wurde.

Reges Interesse am Messestand

Der Stand war geprägt von zahlreichen Informationsgesprächen, die sich rund um die Solarenergie, aber auch um die Einbindung in Heizungssysteme und natürlich den Einsatz der Photovoltaik drehten.

Eyecatcher am DGS-Stand war zweifelsfrei der Wallwalker, ein Roboter-Pro-

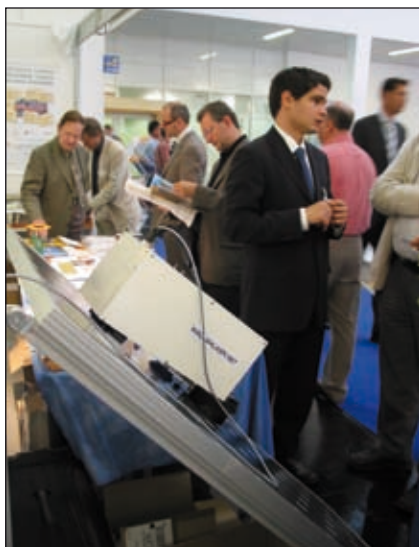


Bild 2: Wallwalker - Vorführung des Reinigungsroboters am DGS-Stand

totyp, der zum Reinigen von Solarmodulen dient. Er bewegt sich auf saugnapfbewehrten Füßen und kann auch zur Inspektion eingesetzt werden (www.wallwalker.net). Er wurde von seinem jungen Erfinder, Ridha Azaiz, vorgeführt.

„Der Stand war außergewöhnlich gut besucht“, so Frau Cigdem Sanalmis von der DGS, die auch bereits in den vergangenen Jahren auf der Intersolar dabei war. „Eine große Nachfrage bestand zu den Aus- und Weiterbildungsangeboten der DGS“, so Lotte Glashauser von der DGS-Geschäftsstelle, die gemeinsam mit Herrn Hartmut Will und weiteren DGS'lern die Standbetreuung übernommen hatte. Auch das Interesse an der Zeitschrift SONNENENERGIE und den Leitfäden war erfreulich hoch.

„Allgemeine Fragestellungen zur Photovoltaik standen ganz vorne“, so Hartmut Will von der DGS auf die Frage, in welchen Bereichen die Nachfrage am größten war. „An zweiter Stelle standen die Themen zur thermischen Heizungsunterstützung“, so Will. Auffällig dabei war der hohe Stellenwert der wirtschaftlichen Amortisation der Anlagen.

DGS im Vortragsprogramm vertreten

Im Rahmen der Intersolar-Neuheitenbörse wurden von Präsidiumsmitglied Jörg Sutter zwei Kurzvorträge gehalten: Einer zum Thema „RAL Güteschutz“ und dem daraus resultierenden Nutzen für den Endkunden. Das RAL-Gütezeichen schafft einen Mindeststandard, der für

gute fachliche Praxis steht und mit der Qualitätsdefinition über die gesamte Photovoltaik- oder Solarthermieanlage nicht nur die Komponenten, sondern auch die Qualität von Auslegung und Montage der Anlage sicherstellt.

Weitere Informationen dazu unter www.ralsolar.de

Der zweite Vortrag erläuterte vor einem Publikum von rund 50 Personen die Förderansätze des Marktanreizprogramms des BAFA. Hier können für unterschiedliche Sanierungsmaßnahmen (z. B. Installation einer Pelletsheizung in Kombination mit einer solarthermischen Anlage) unterschiedliche Zuschüsse abgerufen werden. Weiterhin wurde die Verbindung zur KfW dargestellt, die zur Finanzierung bestimmter Maßnahmen eingeschaltet werden kann.

Weitere Informationen dazu bei der DGS-Infokampagne Altbausanierung unter www.dgs.de/kfw

Solarenergie für Freibäder thematisiert

Informationen rund um den Einsatz von Solarenergie im Schwimmbadbereich wurden bei der DGS-Vorstellung des SOLPOOL-Projektes gegeben, das von den Präsidiumsmitgliedern Antje Klauß-Vorreiter und Bernhard Weyres-Borchert durchgeführt wurde. Neben einer allgemeinen Projektvorstellung und der detaillierteren Betrachtung der speziellen Anforderungen bei Schwimmbädern wurde auch ein spezielles Kalkulationstool vorgestellt, das zur Planung eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen: www.solpool.info



Bild 3: Solpool - Fachinformationen bei der Solpool-Infoveranstaltung